

Ereignisreiches Jahr des Aero-Clubs

Sylter Segelflieger blicken auf ein Schulungsjahr mit 860 Starts und 164 Flugstunden und viele weitere Aktivitäten zurück

TINNUM In der Werkstatt steht ein Flugzeugrumpf: Die Mitglieder des Aero-Club Sylts, der unweit der Keitumer Kirche zu finden ist, sind fleißig am Werkeln. Das Schulungsflugzeug in den auffälligen Farben rot, orange und gelb, die man bei einem Vereinswettbewerb in den 70er Jahren auserwählt hatte, liegt auf dem Rücken unter Aufsicht der Reparaturleitung. Vor allem diesem Flugzeug hat der Verein eine erfolgreiche Saison mit 860 Starts und 164 Flugstunden zu verdanken.

Auch aufgrund der ehrenamtlichen Arbeit der Fluglehrer konnten schöne Momente erlebt werden. Zur Einstimmung fuhr die Schülergruppe zu Beginn des Frühjahrs nach Kropp zu einem Streckenflugseminar. Am ersten Maiwochenende bot der Aero-Club den alljährlichen Schnupperkurs an, bei dem Fans des Segelflugsports das Fliegen aus der Sicht des Piloten erleben können. Im Juni war die Jugend des HAC Boberg beim AC Sylt zu Gast, wobei einige Freundschaften geknüpft wurden. Auch der Rundflugtag, an dem unter anderem Segelflieger, Fallschirmspringer, Hubschrauber anwesend waren, war ein voller Erfolg und wird sicherlich wiederholt werden.

Im Laufe des Jahres bekam der Verein die Flugschüler Daniel Faierson, Alexander Müller und Stefan Thoms dazu, die ihren ersten Alleinflug alle noch vor sich haben. Der neue Fluglehrer Matthias von Kobilinski fuhr mit den fortgeschrittenen Schülern zu einem Fliegerlager nach Neustadt-Glewe in Mecklenburg-Vorpommern. In diesen zwei Wochen kamen mit den beiden vereinseigenen Flugzeugen einige Stunden zu-



Auf dem Clubgelände am Rande des Sylter Flughafens herrscht bei gutem Wetter ein reger Flugverkehr.

JONAS PHILIPP

sammen und es konnten auch die ersten Strecken geflogen werden. Durch ihren 100-Kilometer-Flug mit Lehrer erreichte Ose Schober die letzte Anforderung vor der praktischen Prüfung zur Privatpilotenlizenz für Segelflugzeuge. Anschließend bestand für alle Mitglieder noch eine Woche lang die Möglichkeit, sich beim befreundeten Verein LSV Südtondern bei den Flugwochen anzuschließen.

Vom 3. bis 5. September fand das diesjährige Landesjugendvergleichsfliegen in Flensburg statt, zu dem drei Piloten

angemeldet waren. Neben dem Erlebnis, einmal unter Leistungsdruck zu fliegen und ihr Können in unterschiedlichen Flug- und Landemanövern unter Beweis zu stellen, erreichten sie gute Platzierungen. Für die Hochzeit der Clubmitglieder Edda Ringleben und Erik Windolf richtete der Verein im November ein Flugzeug als Hochzeitskutsche her und chauffierte das Brautpaar von Hörnum nach Kampen. Außerdem nahm die Jugend am Volleyballturnier der schleswig-holsteinischen Landesluftsportjugend in Süderlügum teil und

erreichte den 9. Platz.

Kürzlich wurden auf dem Gelände des Aero-Clubs die Tore der Osthalle mit Hilfe aller Mitglieder überholt, der Motorsegler repariert und an der Seilwinde geschraubt. Am 11. Dezember hatte der Verein seine Weihnachtsfeier und freute sich schon auf das Silvesterfliegen, das im Aero-Club Sylt die Tradition zum Abschließen eines erfolgreichen Flugjahres ist. Damit der Verein auch in den nächsten Jahren die ehrenamtliche Arbeit weiterführen kann, sind Spenden und Sponsoren stets willkommen. sr